Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.670 Exemplare E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

33. Jahrgang 30. August 2025 Ausgabe 08

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.09.2025. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 17.09.2025

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin
Zu erreichen unter Telefon: 0155 6050 4484

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“
Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des KoBB
jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Straße 2, Telefon 0152 22894093
E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

Kontakt zum Revierförster
In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 0174 3323410

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben
Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag	06:00 – 15:00 Uhr
Freitag	06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über	0160 8452704

Amtlicher Teil

VG „Pleißenaue“

Öffentliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2025 der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 01.09.2025 – 15.09.2025 in der VG „Pleißenaue“, Kämmerei, während der Dienstzeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Nachtragshaushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pleißenaue folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	102.461 €	-3.595 €	3.619.950 €	3.718.816 €
die Ausgaben	149.415 €	-50.549 €	3.619.950 €	3.718.816 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	32.000 €	-130.543 €	201.400 €	102.857 €
die Ausgaben	46.875 €	-145.418 €	201.400 €	102.857 €

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Treben, 24. Juli 2025

Eckelt, Gemeinschaftsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

der Gewässerschau für die „Pleiße“ (Gewässer 1. Ordnung) 2. Teilabschnitt im Oktober 2025 im Landkreis Altenburger Land

Auf der Grundlage des § 74 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) vom 28.05.2019 wird beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Schaukommission für das Gewässer 1. Ordnung „Pleiße“ gebildet. Für die Durchführung der Schau an Gewässern 1. Ordnung ist das TLUBN zuständig.

Geschaut wird das Gewässer, die Uferbereiche, die Anlagen an den Gewässern und die Überschwemmungsgebiete. Im Zuge der Gewässerschau werden die Gewässerrandstreifen begangen. Die betreffenden Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten werden hiermit informiert, dass eine Duldungspflicht für das Betreten der Grundstücke nach § 101 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 4 und 6 WHG besteht, soweit dies erforderlich ist.

Aus der nachfolgenden Tabelle ist der vorgesehene Schautermin und der zu schauende Gewässerabschnitt ersichtlich.

Witterungsbedingt kann es zu Einschränkungen und Terminverschiebungen kommen.

Termine für die Gewässerschau im Oktober 2025 des Gewässers 1. Ordnung „Pleiße“ 2. Teilabschnitt im Landkreis Altenburger Land (Änderungen vorbehalten)

Datum	28.10.2025
Uhrzeit	08:30 bis 15:00 Uhr
Gewässerabschnitt*:	Talsperre Windischleuba bis Landesgrenze Sachsen
Landkreis:	Altenburger Land

*Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

An- oder Rückfragen können an folgende Adresse vorgenommen werden:

Postalisch: Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Referat 44, Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena | Telefonisch: Gewässerunterhaltung, Tel.-Nr.: 0361 573942 888 | per E-Mail: gu@tlubn.thueringen.de

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 01.07.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 14/2025

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 27.03.2025.

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung: 13

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 10

Nein- Stimmen: –

Stimmenthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 15/2025

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 16/2025

Beschlussfassung zum Finanzplan (1. Nachtrag) für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

– einstimmig beschlossen –

gez. Eckelt Gemeinschaftsvorsitzende

Fockendorf

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 08.07.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 23/06/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag – Errichtung einer Garage und Abstellraum – Gemarkung Fockendorf.

– einstimmig beschlossen –

►

Beschluss-Nr. 24/06/2025

Beschlussfassung zum Bauantrag – Anbau an ein Wohnhaus zur Wohnraumerweiterung – Gemarkung Fockendorf.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Haselbach

Öffentliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2025 der Gemeinde Haselbach mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 01.09.2025 – 15.09.2025 in der VG „Pleißenaue", Kämmerei, während der Dienstzeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Haselbach (Landkreis Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2025

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Haselbach folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	**nunmehr festgesetzt auf**
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	51.046 €	-6.934 €	1.122.457 €	1.166.569 €
die Ausgaben	45.442 €	-1.330 €	1.122.457 €	1.166.569 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	33.907 €	-575 €	258.475 €	291.807 €
die Ausgaben	33.332 €	0 €	258.475 €	291.807 €

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	erhöht um v. H.	vermindert um v. H.	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
1. Grundsteuer A	159 v. H.		271 v. H.	430 v. H.
2. Grundsteuer B	111 v. H.		389 v. H.	500 v. H.
3. Gewerbesteuer			357 v. H.	357 v. H.

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft

Haselbach, 1. Juli 2025

Kirst, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Ministerpräsident Mario Voigt zu Besuch in der Gemeinde Windischleuba

Thüringens Ministerpräsident, Mario Voigt, war am 6. August 2025 im Rahmen seiner Sommertour im Altenburger Land.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue" nahm mit einigen Vertretern unserer Mitgliedsgemeinden zu Beginn des ereignisreichen Tages an dem Regionaldialog mit Bürgermeistern aus dem gesamten Altenburger Land teil, zu dem der Ministerpräsident im Vorfeld eingeladen hat. Wir nutzten die Gelegenheit, aktuelle Themen mit ihm und dem Staatssekretär, Norman Müller, zu besprechen. Besonders erfreulich war es, dass Mario Voigt im weiteren Tagesverlauf auch die Gemeinde Windischleuba besuchte. Er wurde u. a. vom Staatssekretär für Inneres, Norman Müller, unserem Landrat, Uwe Melzer, dem Landtagsabgeordneten, Christoph Zippel, und dem Wirtschaftsförderer des Landkreises Altenburger Land, Michael Apel, begleitet. Gerd Reinboth, Bürgermeister der Gemeinde Windischleuba, begrüßte ihn herzlich.

Dem Ministerpräsidenten Mario Voigt war es wichtig, mit der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Windischleuba ins Gespräch zu kommen und sich bei allen Kameraden und deren Familien für ihren ehrenamtlichen Einsatz herzlich zu bedanken. Symbolisch überreichte er ein Präsent an alle Kameraden. Gemeindebrandmeister, Sebastian Grieser, und die anwesenden Kameraden zeigten dem Ministerpräsidenten die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und berichteten von den zu bewältigenden Aufgaben und Herausforderungen.

Anschließend hat Karsten Jähnig dem Ministerpräsidenten die Unterschriftenliste zur Talsperre Windischleuba/Fockendorf übergeben. Des Weiteren war er mit der Bürgerinitiative bezüglich des Industriegebietes im Dialog und besichtigte die Jugendherberge in Windischleuba. Weiter ging es zu Fuß in Richtung B 7 – bis zum Bauhof der Gemeinde Windischleuba. Bei einem leckeren Teller selbstgemachter Soljanka hat Mario Voigt mit allen Gästen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in lockerer Gesprächsatmosphäre weitere Themen besprochen. Abschließend bedankte er sich bei Bürgermeister, Gerd Reinboth und dessen Stellvertreter, Rüdiger Ruge, für den herzlichen Empfang und übergab sinnbildlich „das grüne Herz Deutschlands" als Erinnerung an seine Sommertour.

Jenny Eckelt, Gemeinschaftsvorsitzende

VG „Pleißenaue“ sucht Schiedspersonen

Die Amtszeit der drei Schiedspersonen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ läuft am 15. April 2026 aus.

Nach dem Thüringer Schiedsstellengesetz sind die Gemeinden verpflichtet, eine Schiedsstelle einzurichten, um Schlichtungsverfahren durchführen zu können.

Das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes kann im allgemeinen von Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden, die zwischen 25 und 70 Jahren alt sind, die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen und im Schiedsamtsbezirk wohnen.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Ansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung. Gewählt werden eine Schiedsperson und ein Stellvertreter. Die Schiedspersonen werden vom zuständigen Amtsgericht in ihr Amt berufen und durch regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner e. V. (BDS) ausgebildet.

Das Fehlen einer zuständigen Schiedsstelle würde bedeuten, dass betroffene Bürger nicht auf den Klagerechtsweg verwiesen werden können, obwohl die sonstigen Voraussetzungen vorliegen.

Wir bitten, interessierte Bürger, sich bis 22. September 2025 in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ bei Frau Müller, Tel. 034343 70310 oder bei Frau Großmann, Tel. 034343 70326, zu melden.

gez. Eckelt, Vorsitzende

Katastrophenalarm für die Pleißenaue

Bereits im Juli geschah innerhalb weniger Stunden das Unvorstellbare. Bei extremer Trockenheit entfachte sich nahe des ca. 120 km entfernten Saalfeld, am frühen Nachmittag ein Waldbrand. Bereits in den späten Abendstunden wurden wir durch das Landratsamt vorab in Kenntnis gesetzt, dass in den kommenden Stunden und Tagen mit einem größeren Personalaustausch gerechnet werden muss. Es handelte sich um den größten Waldbrand in Thüringen seit 30 Jahren.

Sofort begann eine Verfügbarkeitsabfrage bei den Kameradinnen und Kameraden aus Lehma, Haselbach, Treben und Fockendorf, welche in einem solchen Fall gemeinsam das in der Verwaltungsgemeinschaft stationierte Katastrophenschutzlöschfahrzeug 20 besetzen.

Gut eine Stunde nach Mitternacht erreichte uns schließlich der Alarm. Die Teilkräfte sammelten sich und gemeinsam ging es vom Gerätehaus Treben zum Treffpunkt der Feuerwehr Altenburg.

Ab hier rückte der Katschutzzug Wasser in Richtung Saalfelder Höhe ab.

Gegen 06:00 Uhr konnte man im dortigen Bereitstellungsraum noch ein gemeinsames Frühstück einnehmen und sich mit Getränken versorgen. Ab 07:00 Uhr begann dann der Weg zum Einsatzort oberhalb von Gösselsdorf. Einsatzauftrag war eine weitere Brandausbreitung zu verhindern, kleine Flammenübergriffe zu bekämpfen und weiteres Gelände zu erkunden.

Durch den Einsatz von viel feuerwehrtechnischer Ausrüstung, Anwendung erlernter Handgriffe und schweißtreibenden, körperlichen Einsatz gelang es den Auftrag bis ca. 14:00 Uhr zu 100 % zu erfüllen. Dann wurden wir durch weitere Kräfte aus Thüringen abgelöst und konnten erschöpft in Richtung Heimat zurückkehren. Gegen 19:00 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden von unzähligen Mitstreitern am Gerätehaus Fockendorf empfangen und gemeinsam stellte man die Einsatzbereitschaft her.

Bereits drei Tage später rückten erneut vier Kameraden der Pleißenaue zum selbigen Einsatz aus. Auch diese Mitstreiter wurden nicht weniger belastet und leisteten Großartiges.

Ich möchte mich hiermit öffentlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für das geleistete Engagement in dem Einsatz bedanken. Es fasziniert mich mit welcher Hingabe ihr Euer Ehrenamt ausübt und was wir in den letzten Jahren gemeinsam erreicht haben. Letztlich ist ein Einsatz nur der Punkt auf dem i, Ausbildung, Schulung und Freizeitverlust gibt es in der Vor- und Nachbereitung noch viel mehr.

Es hat mich persönlich sehr gerührt als wir dem engagierten, helfenden Empfangskomitee in die Arme gefahren sind!!!

Ich wünsche mir weiterhin innerhalb unserer Gemeinden eine gute Zusammenarbeit und sag nochmals Dankeschön.

Kai Seiler, Gemeindebrandmeister Fockendorf Zugführer Katastrophenschutzeinsatzzug Wasser

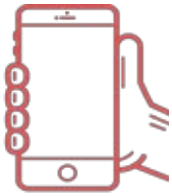
Veranstaltungen in den Begegnungsstätten der VG „Pleißenaue“

September

Montag, 01.09.2025
keine Sprechzeit
Dienstag, 02.09.2025
13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben
Mittwoch, 03.09.2025
Seniorenmesse in Altenburg
Donnerstag, 04.09.2025
13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma
Montag, 08.09.2025
08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)
Dienstag, 09.09.2025
14:30 Uhr Vortrag zum Thema Wohngeld in Haselbach
Mittwoch, 10.09.2025
13:30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag in Gerstenberg
Donnerstag, 11.09.2025
13:30 Uhr Spielenachmittag in Lehma
Montag, 15.09.2025
08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)
Dienstag, 16.09.2025
13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben
Mittwoch, 17.09.2025
13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba
Donnerstag, 18.09.2025
13:30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag in Lehma
Montag, 22.09.2025
08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)
Dienstag, 23.092025.
14:30 Uhr Vortrag der Wohngeldstelle in Treben
Mittwoch, 24.09.2025
13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg
Donnerstag, 25.09.2025
13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma
Montag, 29.09.2025.
08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)
Dienstag, 30.09.2025
13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer informiert per Messanger



Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.

Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:
https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html

Gemeinde Fockendorf
mit den OT Fockendorf und Pahna

Spendenalarm

Mit einer etwas außergewöhnlichen Aktion wendet sich die Gemeinde Fockendorf, der Feuerwehrverein Fockendorf e. V. und die freiwillige Feuerwehr Fockendorf an Sie.

Mitte des Jahres hat das langjährig genutzte Spielschiff auf der gemütlich schattigen Wiese vor dem Gerätehaus Schiffbruch erlitten. Aus Sicherheitsgründen musste es durch die Mitarbeiter des Bauhofes zurückgebaut werden. Viele traurige Kinderaugen brachten unseren Bürgermeister, Herrn Jähnig, und die Akteure des örtlichen Feuerwehrvereines schnell auf eine Idee: Ein Ersatz muss her!

Letztlich dient der Platz vor dem Gerätehaus nicht nur Familien, Spaziergängern und Mitgliedern unserer Vereine als tolle Aufenthaltsfläche, auch die unzählig begeisterten Besucher unserer Feste nutzen die Örtlichkeit rege.

Da die „Kitanik“ im örtlichen Kindergarten bereits viele Seeabenteuer ermöglicht, sollten andere Fantasien geweckt werden. Da bei Festen und im Alltag das Funkeln der Kinderaugen durch unsere Tätigkeit immer wieder entfacht wird, war schnell klar „Zur Feuerwehr gehört eine Feuerwehr“. Praktisch kann vom rot gestrichenen Sandkasten bis hin zum Feuerwehrspielhaus mit Feuerwehrstange, welche die Kids zum raschen Abenteuer führt, vieles mit dem Thema in Verbindung gebracht werden. Alles ist nur eine Frage des Preises.

Der Feuerwehrverein stellt im Zuge seiner Öffentlichkeitsarbeit einen Grundbetrag von 5.000,- € zur Verfügung und die Gemeinde hat im Rahmen ihrer Möglichkeiten technisch, sowie organisatorisch Hilfe angeboten. Letztlich ist die Anschaffung in dem Fall keine Pflichtaufgabe der Gemeinde, sondern soll unseren jüngsten Einwohnern eine willkommene Abwechslung bieten. Wo erlebt man tolle Kinderabenteuer besser, als in der Natur unserer Heimat.

Da sonst die ehrenamtliche Tätigkeit von Feuerwehr und Feuerwehrverein immer wieder unserer Bevölkerung zu Gute kommt, kam uns dieses Mal die Idee, genau diese um Hilfe zu bitten.

Durch Ihre Unterstützung wird aus dem „Feuerwehrspielhäuschen“ eventuell ein „brandheißer“ Feuerwehrspielplatz. Gespendet werden kann auf das Konto der Gemeinde Fockendorf: **VR-Bank Altenburger Land**

DE02 8306 5408 0000 8472 08

Verwendungszweck: Spielplatz Feuerwehr

Spendenquittungen können über die VG „Pleißenaue“ ausgestellt werden. Kontaktieren Sie bei Bedarf Frau Süttel unter der Telefonnummer 03434370314.

Anfang Oktober soll je nach verfügbarem Budget die Planungsphase beginnen. Da vermutlich mehrere Bauvorschläge aufgezeigt werden, soll letztlich durch unsere Einwohner die Möglichkeit einer Abstimmung bestehen, welcher Vorschlag gewinnt. Vielleicht kann schon in der Dezemberausgabe über die Entwürfe berichtet werden und Anfang nächsten Jahres der Bürgerwunsch in Auftrag gehen.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihr Verständnis und hoffen auf die eine oder andere Unterstützung.

Karsten Jähnig, Bürgermeister
Kai Seiler, Gemeindebrandmeister
Vorstand Feuerwehrverein Fockendorf e. V.

Neues aus der Volkssolidarität.....

Spielenachmittag

Am 12. August 2025 trafen wie uns wieder zu unserer Veranstaltung. Es war zwar ein heißer Tag, aber bei Wapplers im Jägerzimmer war es angenehm erträglich. Ingeborg begrüßte erst einmal alle Senioren und heiterte sie mit ein paar Witzen auf.

Danach gab es Kaffee und Kuchen, was sich jeder gut schmecken lies. Endlich kamen wir zu unserem Würfelspiel „Geben und Nehmen“.

Wir teilten die Gäste in kleine Gruppen auf und jeder bekam einen Würfel. In der Mitte des Tisches waren lauterkleine Geschenkeartikel aufgebaut. Bei jeder gewürfelten Sechs konnte man einen Artikel wegnehmen. Das ging so lange, bis alle Sachen vom Tisch weg waren. Aber da war das Spiel noch nicht beendet. Nein, es ging weiter und der Spaß ging erst richtig los, denn bei jeder weiteres Sechs konnte ein Artikel von den anderen Spielen wieder weggenommen werden. ▶

Gab das ein hin und her. Die Stimmung wurde immer aufgeregter, denn keiner wusste, was er zum Schluss behalten konnte. Eine Zeitvorgabe beendete das Spiel, so hatte Mancher mehr oder weniger Gewinne erspielt. Aber es hat allen großen Spaß gemacht und wurde im Nachhinein noch lebhaft ausgewertet und diskutiert, bis das bestellte Essen serviert wurde.

Vielen Dank an die Gaststätte Wappler. Ebenfalls möchten wir uns bei allen bedanken, die uns die Gewinnartikel gesponsert haben.

M. Pöschel

Einladung

Unsere nächste Veranstaltung findet **am 9. September 2025, um 15:00 Uhr bei Wapplers** statt. Dieses Mal haben wir Frau Baum eingeladen, sie wird uns aus dem Stadtarchiv Altenburg berichten.

Wir hoffen, es weckt ihr Interesse und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand

SG Fockendorf

Schnupperkurs Tischtennis

Heute möchte ich unter dem Motto „Ran an die Tischtennisplatten" euch für das Tischtennis spielen begeistern. Dazu bieten wir Euch einen Schnupperkurs an.

Dieser wird **am Montag, dem 8. September** und **dem 15. September 2025 in der ehemaligen Papierfabrik über dem Museum** wo unsere zwei Tischtennisplatten stehen **ab 17:00 Uhr** stattfinden. Also wer Interesse hat bitte unseren Sportfreund Jens Müller Telefon 0174 9827005 anrufen wegen der Zeiteinteilung, oder einfach vorbeikommen.

Traut Euch, wir haben alle mal angefangen. Ich werde auf jeden Fall da sein.

Kegeln

Am 5. August 2025 hatten wir zum Frauenpower auf die Kegelbahn eingeladen, die Damen von der SG Wählitz. Es war für alle ein sehr schöner Nachmittag und einen Rückkampf wird es auch bald in Wählitz geben. Das Ergebnis war 2180:2328. Das beste Ergebnis im Einzelnen war bei uns Karin Hanke mit 385 Holz und bei den Gästen Schoki mit 414 Holz. Ich denke, dass diese Freundschaft weiter ausgebaut werden wird, ich habe da so einen Gedanken jetzt schon in meinen Kopf.

Am 10. August 2025 fand dann noch ein Freundschaftsspiel mit Blau-Gelb Lucka statt. Hier gab es ein weiteres sehr gutes Ergebnis. Fockendorf 2625:Lucka 2360 Holz. Die besten Einzelresultate bei unseren Gästen waren Klaus Dittrich 430 Holz, Andreas Dittrich 422 Holz und Micha Apelt 404 Holz. Bei uns waren es René Krüger mit fantastischen 481 Holz, Wilfried Bail 449 Holz und Dieter Otto 445 Holz.

Auch hier war es wieder einmal ein sehr schöner Nachmittag auf der Kegelbahn. Unsere neuen jungen Spieler 5 bis 6 an der Zahl machen sich auch sehr gut, was uns natürlich sehr freut. Hier sehen wir ein gutes Potential für unsere Zukunft heranwachsen.

Wolfgang Hanke

Gemeinde Gerstenberg
mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

SV Gerstenberg

Bosselfreunde

Am 2. August 2025, bei schönem Wetter, war es wieder soweit, unsere Bosselfreunde aus Gerstenberg und Lehma fanden sich um 13:30 Uhr vor der Turnhalle ein.

Nach einer kleinen Stärkung und Festlegung unserer Bosselrunde ging es in Richtung Rautenberg. Über verschiedene Wege und Wiesenraine wanderten wir zurück nach Gerstenberg.

Am Abend ließen wir bei Musik, Getränken und Bratwurst den schönen Tag ausklingen.

Ein Dankeschön an die Gemeinde und den SV Gerstenberg.

Bosselfreund Günter

Neues aus der Volkssolidarität

Unser Sommerfest

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe,
liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,

am 21. Juli 2025 feierten wir unser Sommerfest. Wir waren wieder sehr über die rege Resonanz erfreut, konnten wir doch zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe begrüßen. Der Wettergott meinte es in diesem Jahr nicht so gut mit

uns, wir haben ja bekanntlich in diesem Jahr einen on-off Sommer und so fand unser diesjähriges Sommerfest in der Begegnungsstätte statt.

Wir nahmen an der festlich geschmückten Tafel Platz und nach den freundlichen Begrüßungsworten durch unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, konnten wir ein lukullisches Büffet genießen, das unsere Margit mit ihrem Team gezaubert hatte. Es war vorzüglich und wir bedanken uns ganz herzlich

Wir erlebten dann ein schönes Programm, das „Der Hausmeister“ vortrug, ein Mix aus humoristischen Einlagen, Spektakel, Comedy und live Gesang. Alle sangen, schunkelten und klatschten begeistert mit auf einer Zeitreise in die DDR-Vergangenheit, versehen mit saftigen Seitenhieben auf die zum Teil kuriose politische Bühne unserer heutigen Zeit.

Wir danken herzlich für das unterhaltsame Programm. Die Zeit verging wie im Flug und angefüllt von bleibenden Eindrücken traten alle den Heimweg an.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach

NABU Kreisverband Altenburger Land e. V.

Vandalismus im Haselbacher Teichgebiet

Ob als Aussichtspunkt für Vogelbeobachtungen oder als Zwischenstopp für Hundespaziergänge, ob als Ziel einer Familienradtour oder als lauschiger Picknickplatz – der Aussichtsturm im Naturschutzgebiet „Haselbacher Teiche“ ist nicht nur für Ornithologen deutschlandweit ein Anziehungspunkt, sondern auch für viele Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende. Der 2014 im Auftrag des NABU errichtete 9 m hohe Vogelbeobachtungsturm entstand in Verbindung mit einer Landes- und EU-Förderung und erlaubt einen idyllischen Blick über die Teichlandschaft.

Zu schätzen wissen dieses Kleinod leider nicht alle Mitbürger, denn immer wieder kommt es zu Zerstörungen, Beschmierungen und Verschmutzungen am und auf dem Turm. So mussten leider auch wieder in den Morgenstunden des 24. Juli 2025 NABU-Vereinsmitglieder feststellen, dass Latten (dieses Mal allerdings gleich vier) am Geländer der oberen Plattform herausgetreten waren und die Informationstafeln zur Vogelfauna extrem beschmiert wurden.

Brandlöcher auf dem Holzfußboden in der oberen Etage zeugen von einem Lagerfeuer auf dem Holzturm. Abgesehen vom finanziellen Schaden für den Verein und den Aufwendungen zur Schadensbeseitigung, den die Vereinsmitglieder in ihrer Freizeit aufwenden müssen, stellen abgedrehte Schrauben an der Treppenkonstruktion oder das demolierte Geländer in erster Linie ein Sicherheitsrisiko für andere Turmnutzer, insbesondere für Kinder dar.

Deshalb sah sich der NABU dazu veranlasst, den Aussichtsturm für einige Tage zu sperren. Inzwischen wurden die Beschädigungen von NABU-Mitgliedern wieder behoben, der Müll beseitigt und das Umfeld des Turmes und andere Wegabschnitte im Teichgebiet gemäht. Auch die beiden Wasserbüffeldamen „Phina“ und „Fatima“ sind wieder in ihr Weide-Eldorado rund um Hummel- und Frauenteich eingezogen. Sie erwarten im Frühjahr 2026 wieder ihre Kälbchen.

Das Geländer der oberen Plattform wurde in diesem Sommer wiederholt beschädigt sowie Schrauben aus der Treppe entfernt, was aus Gründen der Sicherheit zur Turmsperrung führte.

Die Informationstafeln zur Vogelwelt wurden stark beschmiert. Da leider auch in Zukunft mit derartigem Vandalismus gerechnet werden muss, sieht sich der NABU vorerst nicht veranlasst, die Tafeln zu erneuern.

NABU Kreisverband Altenburger Land e. V.

Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

An einem geplanten Arbeitseinsatz am 19. Juli 2025 wurden im und am Schützenhaus Reinigungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Unser Vereinsmitglied Daniel Günther feierte am 1. August 2025 das 30-jährige Jubiläum vom Gasthof „Zum Dorfkrug“ Haselbach unter seiner Leitung. Zur Feier am 2. August 2025 schossen wir ihm dazu ein Ehrensalut.

Nach dem Ehrensalut

Die Kreismeisterschaft und das 3. Ranglistenschießen KK-Zielfernrohr 50 m wurde am 2. August 2025 in Schmölln ausgetragen.

Einzelwertung:

Senioren I: 2. Platz – Thomas Pitulle

Senioren III: 2. Platz – Andreas Galleck

Senioren IV: 1. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

Mannschaftswertung:

3. Platz – Thomas Pitulle, Hans-Jürgen Gutschker, Andreas Galleck

Am 8. August 2025 wurden zum Arbeitseinsatz in der Westernstadt die Schießstände und das Umfeld für die diesjährigen Westerntage vorbereitet.

Unsere Vereinsmeisterschaft KK-Pistole/Revolver fand am 10. August 2025 statt.

1. Platz – Thomas Pitulle

2. Platz – Tim Wisgalla

3. Platz – Thomas Gutschker

Vereinsmeisterschaft KK-Pistole und Revolver

Letzte Arbeiten in Vorbereitung der 25. Westerntage auf der Kohlebahn führten wir am 15. August 2025 durch. Und so waren wir auch in diesem Jahr wieder als Verein an der Mitgestaltung des nunmehr 25. Westerntages auf der Kohlebahn am 16. und 17. August 2025 beteiligt. Zusätzlich zu unserem Armbrustschießstand betrieben wir wieder den Luftgewehrschießstand. An diesem konnte man auf Blumen, auf eine Scheibe oder auf den „Laufenden Keiler“ schießen. Auch gab es ein Softgewehr für Kinder, mit welchem sie ihre Treffsicherheit auf eine Scheibe testen konnten.

Der beste Schütze am Armbrustschießstand war am Samstag Neo Wiegner. Den 2. Platz belegte Ron Gensigk und den 3. Platz Melina Wiegner.

Am Sonntag erkämpfte sich den 1. Platz Neo Wiegner, den 2. Platz David Wiegner und den 3. Platz Fynn Fiedler.

Außerdem konnten die Kinder wieder mit Dartpfeilen auf Luftballons schießen. Für ihre Treffer bekamen sie kleine Präsente und Süßigkeiten.

Am Luftballonschießstand

Die Schützen mit Sprengstofferlaubnis fuhren wieder auf den Zügen mit, um diese mit der Kanone gegen die Angreifer zu verteidigen.

Ein Dankeschön an die Familienmitglieder Marlies, Sandra, Elke, Maria und Annett. Ihr wart uns an den Schießständen eine sehr große Hilfe!

Karin Günther, Pressewart

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobiolien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)

Gemeinde Treben
mit den OT Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Gemeinde Windischleuba
mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Information zum Brückenbau Windischleuba

Am 12. Mai 2025 begann der Bau der Pleißenbrücke in Windischleuba. Dieser war notwendig, weil sich der Zustand immer weiter verschlechterte. Insbesondere die Abrostung der Stahlbauteile schritt immer mehr voran. Bei Verbleib der alten Brücke hätte die Nutzlast ab 2026 von 24 Tonnen auf 16 Tonnen reduziert werden müssen. Die neue Brücke hat dann die volle Traglast für den Schwerverkehr. ▶

Momentan erfolgt das Betonieren der Widerlager. Im Werk der Stahlbaufirma „Hartleb" in Leinefelde wird zurzeit der Überbau vorgefertigt. Die Lieferung erfolgt dann vorraussichtlich in drei Längsteilen. Diese werden nach dem Einheben zusammen geschraubt. Für die Fußgänger wurde neben der Baustelle eine Fußgängerbrücke gefertigt, welche gut angenommen wird. Fußgänger, Wanderer und Radfahrer nutzen diese Verbindung. Auch wird die Brücke von Mopedfahrer genutzt. Wir bitten darum, dass die Mopedfahrer absteigen und ihr Krad schieben. Auch die neue Brücke wird nur einspurig befahrbar sein, hat dafür dann aber einen Gehweg. Die Brücke ist gut einsehbar und das Verkehrsaufkommen wird überschaubar sein, weshalb auf eine Ampelregelung verzichtet wird.

Die Kosten für den Straßen- und Brückenbau belaufen sich auf zirka 950.000 Euro und werden zu 100 % aus Bundesmitteln finanziert. Teil der Maßnahme ist auch der Straßenbau vor und nach der Brücke auf etwa 300 m Länge. Das Einheben des neuen Überbaus der Brücke ist für Anfang Oktober 2025 geplant und die Fertigstellung für Ende Oktober 2025 angestrebt. Der Hauptauftragnehmer für den Straßen- und Brückenbau ist die Firma Streicher aus Jena. Als Subunternehmer für den Stahlbau agiert die Fa. Hartleb aus Nordthüringen. Die Bauüberwachung und Bauoberleitung hat das Ingenieurbüro VIC, Niederlassung Zwickau. Die Planung der Brücke erfolgte durch das Ingenieurbüro Prof. Dr. U. Freundt aus Weimar.

Feuerwehr Windischleuba

Zuckertüten zur Eischulungsfeier

Die Ferien- und Urlaubszeit für diesen Sommer ist nun vorbei. Der Alltag für Kinder und Eltern geht wieder den normalen Rhythmus, außer die kleinen Schulanfänger müssen den neuen Lebensabschnitt erst kennenlernen. Am Samstag, dem 9. August 2025 zur Einschulungsfeier wurde nach alter Tradition durch die Kammeraden die Zuckertüten ausgegeben. Dies ist immer der erste Höhepunkt der kleinen in ihrer Schule.

Danke an die Kammeraden der Feuerwehr!

Schulung des THW

Ein besonderes Highlight bei der Ausbildung im August war die Schulung des THW mit einer Drohne. Sehr gute Informationen und die Drohne im Einsatz rundeten die Ausbildung ab.

Wer Interesse hat, bei der Feuerwehr/Jugendfeuerwehr mitzumachen, sollte sich bei den folgenden Telefonnummern mal informieren:

Wehrleiter Kurt Kluge 0151 40750797

Jugendwart Patrik Reinhard 0178 4078610

Oder bei einer Ausbildung einfach mal vorbeikommen. Schulungsplan im Schaukasten.

Feuerwehr Termine

05.09.2025	Großes Kindergartenfest „Tatütata"
06.09.2025	Lichterfest Pahna – Naherholungsgebiet (Sicherstellung)
20.09.2025	Höhepunkt: Oktoberfest, 19:00 Uhr, in der Feuerwehr | Für gute Musik, Essen und Getränke ist gesorgt! (siehe Aushänge und Annonce)

Alle sind herzlich eingeladen!

Jens Nowaczyk, Feuerwehr Windischleuba

Neues aus der Ortschronik

Windischleuba im Wandel der Zeit

Das Areal der heutigen Karl-Marx-Straße und der Altenburger Straße in Windischleuba

FORTSETZUNG

Die Altenburger Straße in Windischleuba

Diese Verbindung zwischen Windischleuba und Altenburg wurde schon auf ganz alten Flurkarten eingezeichnet und war der kürzeste Weg der beiden Orte. Die Straße lag teilweise etwas tiefer und man nannte sie auch die Hohle nach Altenburg. In manchen Akten des Staatsarchives nannte man sie auch „Dresdener Landstraße". Rechts und links lagen die Felder der ansässigen Bauern und auch Rasephaser Bauern hatten hier Felder. Zu Gunsten des Wohn- und Gewerbegebietes wurde diese Straße in den 1990ziger Jahren eingeebnet und bebaut. Auch die erste Windischleubaer Gartenanlage „Zur Schanzenhöhe" wurde hier errichtet. Wie lange sie gestanden hat konnte ich nicht ermitteln. Auf jeden Fall hatte sie ein festes Haus mit Veranda, in dem man Getränke bekam und etwas verzehren konnte.

Von Windischleuba aus in Richtung Altenburg befand sich der Garten und die Felder des Bauern Meyner. Das Bauerngut selber lag an der Luckaer Straße und war eines der Größten im Ort. Bauer Meyner wurde gezwungen der neu gebildeten LPG beizutreten und deshalb verließ er in den 1950ziger Jahren die DDR. Die LPG übernahm das Grundstück bis zur Wende. Das heutige Grundstück von Familie Jürgen Bauch war ehemals ein kleines Handgut.

Stadteinwärts befanden sich die Kasernen und das Munitionsgelände. 1945 ging es an die russische Besatzung über.

Bebaut wurde die Altenburger Straße erst 1898/99 mit dem stattlichen Neubau des Wohnhauses der Familie Hermann Gmeiner. Der Baumeister Max Kirmse von Remsa führte den Bau aus. Bei ihm erlernte der junge Richard Teichmann das Maurerhandwerk, der später sich zum Baumeister qualifizierte und ein Maurergeschäft führte. Seine Spuren und die seines Sohnes Joachim finden wir an vielen Häusern in unserer Gemeinde. Baumeister Kirmse errichtete aber noch mehr Häuser in dieser Straße und sein Vater war am Um- und Ausbau des Schlosses 1880/86 maßgebend beteiligt. In den Unterlagen lobt der ältere Börries von Münchhausen immer wieder seinen Baumeister Kirmse. Das Wohnhaus der Familie Friedrich Hoppe HNr. 1 und HNr. 2 Gustav Blümel mit einem Kolonialwarenladen entstand 1901. Um 1910 ging es an Paul Heinig über. Zu DDR Zeiten wurde es ein HO Industriewarengeschäft und nach der Auflösung der HO errichtete die Bäckerei Frank von Frohburg 1991 eine Bäckerfiliale. Sie bestand bis 1999 und befindet sich danach in der August-Bebel-Straße. 1903 wurde das Zweifamilienwohnhaus für Emil Rudolph in der Altenburger Str. 4 errichtet. Er betrieb im Haus eine Nähmaschinenhandlung. Später gehörte es der Familie Soult. 1905 wurde das Wohnhaus Nr. 5 für Friedrich Hugo Meyner gebaut, später Kurt Lorenz, heute Schindler. Im gleichen Jahr entstand das Wohnhaus Nr. 7 von Robert Schulze, der auch eine Postagentur betrieb und heute der Familie Schindler gehört. Das Wohnhaus Altenburger Str. 11 von Familie Kipping wurde 1927 „meisterhaft vom Baumeister Gustav Frenzel aus Altenburg errichtet" für den Mitbesitzer des Sägewerks Otto und Paula Plötner. Um und nach 1930 wurden die Häuser der Familie Liebold/ Krosse, Willy Fraas errichtet und 1936 baute der Baumeister Kurt Thiele das Wohnhaus für die Familie Johann Petzold, heute Kleinoth. 1984 entstand das Wohnhaus Heide.

Das Wohnhaus Nr. 1/Hoppe wurde 1933 vergrößert. Und laut Adreßbuch von 1935 wohnen darin folgende Personen: Emil Hoppe Eigentümer, Marie verw. Hoppe, Dora Etzold Weißnäherin, Adolf Wermann Fabrikarbeiter, Ewald Hoppe Bäcker, Martha Hoppe Fabrikarbeiterin, Paul Hoppe Fabrikarbeiter, Rudi Hoppe Maler, Walter Hoppe Kaufmann. In dem Haus der Familie Petzold fanden immer Lehrerfamilien ein zu Hause.

Laut Adressbuch wohnen 1948 folgende Personen mit ihren Familien in dieser Straße:

HNR. 1 – Flora verw. Hoppe, Hans Riedel, Dora verw. Hoppe, Lieselotte verw. Hoppe, Adolf Wermann, Johannes Pester.

HNR. 2 – Linda verw. Heinig, Max und Elisabeth Hagenest geb. Heinig mit Sohn Siegfried, Johanna verw. Liebold, Martha Scholz.

HNR. 3 – Gertrud verw. Gmeiner, Martha verw. Schulze, Richard Teichmann Maurermeister, Joachim Teichmann, Emma verw. Viehweger.

HNR. 4 – Lina verw. Rudolph, Selma verw. Güther, Anna verw. Soult, Martha Güther, Thea Güther und Marie Wangura Schneiderin.

HNR. 5 – Kurt Lorenz Arbeiter, Artur Schumann Arbeiter, Walter Trenkmann Polizeioberwachtmeister.

HNR. 7 – Kippings Erben, Artur Domnig Schneider, Emma Wagner Arbeiterin, Max Koch Bergarbeiter, Rosa Meiner Witwe.

HNR. 8 – Karl Liebold Hutmacher, Martin Hadelt Rentner, Günter Dammasch Lehrer, Johanna verw. Krosse.

HNR. 9 – Flora Fraas Witwe und Kinder, Max Reimann Autoschlosser.

HNR. 10 – Johann Petzold Arbeiter, Paul Zamsow Sägewerksarbeiter, Gertrud verw. Oechsner.

HNR. 11 – Paula verw. Plötner, Bruno und Else Bauch Schulhausmann, Pauline verw. Müller.

1951 erhielt die Straße laut Gemeindebeschluß offiziell den Namen „Altenburger Straße 1 bis 11". Bei der obligatorischen Brunnenzählung im Jahre 1953 befand sich in jedem Grundstück ein Brunnen. So werden bei Anna verw. Soult 12 Abnehmer genannt, bei Karl Liebold 11 und bei Flora verw. Hoppe 10. Selbst das kleine ehemalige Eisenbahnerhaus, welches im Grundstück Meyner stand, bekam endlich einen Brunnen. Nachdem die Eisenbahnlinie 1876 aufgelöst wurde, kaufte Bauer Meyner das Haus, Grund und Boden gehörte ihm ja und er vermietete es an seine Arbeiter. In den 1950ziger Jahren wurde es vom Sport/Fußballverein genutzt. Jahre später abgerissen. Auch das Haus von Artur Schumann, heute Feldstraße 1, hatte einen Brunnen mit 6 Abnehmern.

1956/58 wurde die Altenburger Straße kanalisiert, später Wasserleitung gelegt und Gehwege angelegt.

1997 begann der Ausbau der Straße mit allem was dazu gehört.

Am 13. November 1997 berichtetet die OVZ: ►

„Erster Teilabschnitt der Altenburger Straße in Windischleuba grundhaft ausgebaut".

Das letzte Grundstück gehört der Tischlerei Berkner. Auch in dieser Straße sind sehr viele Ehemänner und Söhne nicht wieder aus dem Zweiten Weltkrieg zurück gekommen,

gefallen, vermisst oder in Kriegsgefangenschaft verstorben. Ihnen zum Gedenken möchte ich sie hier erwähnen.

Alfred Beer, 24 Jahre, einziger Sohn von Karl Beer, er starb an den Verwundungen und wurde in Altenburg auf dem Ehrenfriedhof beerdigt.

Willy Fraas, Ehemann und Vater von drei Kindern. Von der Familie Hoppe sind die Söhne Paul 34 Jahre, Walter 29 Jahre, Erich 27 Jahre und Ewald 41 Jahre, gefallen und vermisst. Gerhard Kämpfer 18 Jahre alt. Rudolf Krosse 35 Jahre, Vater von zwei Söhnen. Heinz Liebold 28 Jahre, verheiratet eine Tochter. Max Liebold, 35 Jahre, vermisst, Horst Teichmann 23 Jahre, 1. Sohn des Baumeisters Richard Teichmann.

Ein tragisches Geschick widerfuhr dem Ehepaar Brenstrup. Sie wurden 1944 in Düsseldorf ausgebombt und fanden im Januar 1945 bei Familie Lehrer Oechsner, in dem Haus von Johann Petzold, eine vorübergehende Unterkunft. Als am 14. April 1945 die Amerikaner in Windischleuba einzogen, fand ein Gefecht zwischen Deutschen und Amerikanern statt.

Zehn Personen zwischen 15 und 50 Jahren verloren dabei ihr Leben und auch die 57-jährige Frau Magdalena Benstrup. Sie wurde in der Altenburger Straße unglücklicherweise von Amerikanern erschossen. Der Ehemann verließ im Dezember Windischleuba und kehrte nach Düssseldorf zurück.

Die oben genannten zehn Personen wurden in einem Gemeinschaftsgrab auf unserem Friedhof beerdigt.

G. Prechtl, Ortschronistin

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Erntedank erinnert daran, innezuhalten und die umliegende Fülle zu schätzen, das Wesentliche und Einfache zu würdigen. Es geht nicht nur um die Ernte, sondern auch um kleine tägliche Geschenke wie ein Lächeln oder eine helfende Hand. Dankbarkeit bedeutet, Vergangenes zu erinnern und zugleich Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen. Es lädt dazu ein, mit offenem Herzen zu leben und das Gute in sich und anderen zu erkennen.

Sonntag, 07.09.2025 – 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3

09:30Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 14.09.2025 – 13. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40b

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 21.09.2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

09:30Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Elke Schenk

Samstag, 27.09.2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Zschernitzsch, Erntedank, Jubelkonfirmation, Chorjubiläum, Felix Kalder

Sonntag, 28.09.2025 – 15. Sonntag nach Trinitatis

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5,7

13:30 Uhr Windischleuba, Erntedank, Jubelkonfirmation, Felix Kalder

15:30 Uhr Treben, Erntedank, Jubelkonfirmation, Felix Kalder

Erntegaben können am Freitag, dem 26. September 2025, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | Tel: 034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg mit Windischleuba

Ein Abend zur Altenburger Bauerntracht

Nachdem unser Abend „Sterne über Gerstenberg" im Vergangenen Herbst so gut besucht war, haben wir uns entschlossen, auch dieses Jahr eine Abendveranstaltung in der Gerstenberger Kirche zu organisieren.

Am Donnerstag, dem 11. September 2025, 19:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag über die Altenburger Bauerntracht von Dr. Christian Klau aus Lehma ein. Im Anschluss wird es wieder Getränke, Snacks und Geselligkeit geben. Bitte achten Sie auf die Plakate.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg mit Windischleuba

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg mit Windischleuba

Gemeindekirchenratswahl

Am 28. September 2025 findet in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Treben-Gerstenberg (mit Windischleuba) die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates statt. Sie erhalten dazu die Briefwahlunterlagen per Post.

Diese können sie jederzeit bis spätestens 17:30 Uhr am Wahltag in den beiden Briefwahlkästen einwerfen:
Kirche Windischleuba, Briefkasten am Tor,
Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben.

Zusätzlich können Sie am 28. September 2025 auch vor Ort, im Anschluss an den Gottesdienst in Treben, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr wählen.

Der Gemeindekirchenrat

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Geithain – Frohburg – Lunzenau (Bereich Kohren/Frohburg)

Gottesdienste

Hinweis: Der Kirchenvorstand hat eine Harmonisierung der Gottesdienstanfangszeiten beschlossen, die ab dem 1. September 2025 im ganzen Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau in Kraft tritt. So beginnen die Gottesdienste in der Regel am Sonntag um 08:30 Uhr, 10:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr (Abweichungen möglich).

Donnerstag, 04.09.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 07.09.2025

14.00 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst zum Erntedank und Schöpfungstag

17:00 Uhr Wyhra, Vorstellung für Pfarrstelle mit Dienstsitz in Prießnitz - Gottesdienst

Donnerstag, 11.09.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 14.09.2025

10:00 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst zum Erntedank

10:00 Uhr Gemeinde unterwegs, Treffpunkt: Parkplatz B176/Birkenallee, Richtung Colditz

14:00 Uhr Jahnshain, Gottesdienst zum Erntedank mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 18.09.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Samstag, 20.09.2025

17:00 Uhr Frohburg/P Raststätte Pfaff, BIKER-Gottesdienst

Sonntag, 21.09.2025

10:00 Uhr Greifenhain, Posaunengottesdienst mit Posaunenchor Geithain

10:00 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr Rathendorf, Gottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 25.09.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 28.09.2025

14:00 Uhr Gnandstein, Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl und Kirchencafé

Sonntag, 05.10.2025

14:00 Uhr Bocka, Gottesdienst zum Erntedank mit Kirchencafé

Soziale Medien – Spiegel der Gesellschaft?

Salongespräch zum Umgang mit Sozialen Medien

Dienstag, 16.09.2025 – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

15:30 Uhr Der Umgang mit Sozialen Medien steht im Mittelpunkt des nächsten Salongesprächs.

Vor allem ältere Menschen sind oft überfordert mit diesen neuen Anwendungsmöglichkeiten. In digitalen Kommunikationsräumen kann jeder Nachrichten verbreiten, nicht nur Journalisten. Das führt dazu, dass Fakten, Meinungen, Verschwörungstheorien und Fake News sich schnell verbreiten, oft schneller als seriöse Nachrichten. Plattformen verstärken das durch personalisierte Inhalte, Filterblasen und Werbung. Die Veranstaltung zeigt, wie sich soziale Medien entwickeln und wie man sich im digitalen Raum bewegen kann und soll.

Der Referent Roland Vogel von der Nachrichtenwerkstatt gibt dazu wichtige Tipps.

Die Nachrichtenwerkstatt unterstützt Erwachsene, Senior*innen, Multiplikator*innen und Eltern im Umgang mit neuen Medien. Ab 14.30 Uhr trifft man sich zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Gebrauchte Bluse sucht neue Frau

Kleiderbazar in der Heimvolkshochschule

Samstag, 27.09.2025 – Heimvolkhochschule Kohren-Sahlis

10:00 Uhr Vielleicht suchen Sie ein besonderes Kleidungsstück, eine Handtasche, einen Hut oder auch ein Schmuckstück.

Dann kommen Sie – jung oder alt – vorbei. Sie sind dann ganz auf der Höhe der Zeit. Denn Vintage-Mode ist ganz modern. Sie kennen den Begriff nicht? Ich kannte ihn bisher auch nicht – aber er bedeutet eine neue Modelinie, in der z. B. gebrauchte Kleidungsstücke wiederverwendet werden

im Sinne von Retrolook. Wir sind überzeugt, in der Heimvolkshochschule finden Sie das oder auch mehrere besondere Kleidungsstücke oder Accessoires, die in Ihren Kleidungsschrank noch fehlen. Und damit Sie den Einkauf genießen können, gibt es Kaffee, Kuchen, Gespräche und natürlich fachkundige Beratung. Die Frauen des Frauenkreises „Alma“ unter der Leitung von Christine Ruf und Simone Winkler freuen sich auf Sie (bis 18:00 Uhr).

Aber Sie können nicht nur etwas raussuchen – Sie können auch Kleider spenden. Sie haben vielleicht keinen Platz mehr im Kleiderschrank – aber das eine oder andere Stück ist zu schade für die Tonne. Dann spenden Sie diese für unseren Kleiderbazar. Wir nehmen Alltagstaugliches, aber auch Ausgefallenes gerne an – egal ob Kleidungsstücke, Handtaschen, Hüte oder Schmuck.

Und zwar am Freitag, 26. September von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Heimvolkshochschule im Christophorussaal. Gemeinsam mit Ihnen schauen wir alles an, ob es wiederverkauft werden kann- Wenn ja, bieten wir es bei dem Kleiderbazar an. Und Sie unterstützen damit auch gleich einen guten Zweck: Denn der Erlös des Kleiderbazars wird je zur Hälfte für die Arbeit der Heimvolkshochschule und der Frauenarbeit des Evangelischen Kirchspiels verwendet.

SAITENWIND – Herbstkonzert

Sonntag, 28.09.2025 – St. Marienkirche in Nenkersdorf

15:00 Uhr Passend zur Jahreszeit laden wir Sie herzlich zu einem Herbstkonzert in die St. Marienkirche nach Nenkersdorf ein.

Unter der musikalischen Leitung von Friedemann Hasse und Larissa Petersen spielen Cornelius und Ole Petersen – an der frisch restaurierten Kreutzbachorgel – gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule Borna.

Noch ein Hinweis: Immer aktuell Informiert: Wenn Sie das zuständige Gemeindebüro, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.geithain-frohburg-lunzenau.de

Zusammengestellt im Auftrag des Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau von Andrea Mader und Peter Ruf

Zeugen Jehovas

Programm

Sonntag, 07.09.2025

10:00 Uhr Vortrag: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Erkenne demütig an, dass du nicht alles weißt (Hiob 37:23)

Sonntag, 14.09.2025

10:00 Uhr Vortrag: Was bringen uns die Lehren Jesu?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bibelschülern helfen, für die Wahrheit einzustehen (1. Korinther 16:13)

Sonntag, 21.09.2025

10:00 Uhr Vortrag: Vertrauen wir auf die rettende Macht Jehovas

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Warum es gut ist, Rat zu suchen (Sprüche 13:10)

Sonntag, 28.09.2025

10:00 Uhr Vortrag: Eine Welt ohne Krieg – wie?

10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was macht einen guten Ratgeber aus? (Psalm 32:8)

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1000 Sprachen. Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

Weitere informationen

Herbstferienlager 2025 im Vogtland

Film ab! Das Filmferienlager

12. bis 17. Oktober 2025 • 10 – 15 Jahre • 329,- €

Filmdreh inkl. aller zu Thematik gehörenden Aufgaben unter fachkundiger Anleitung sowie Lagerfeuer, Grillabend, sportliche Wettbewerbe u. a. Laser-Biathlon, Reaktionsspiele, Badespaß im Erlebnisbad WEBALU Werdau.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Unsere Leistungen:

• 5 Übernachtungen in Mehrbettzimmern • Bettwäsche • Vollverpflegung (erste Leistung Abendbrot, letzte Leistung Mittagessen) • Nutzung aller Freizeitangebote des Schullandheimes • komplettes Aufenthaltsprogramm (inkl. Ausflug und Eintrittsgelder) • Haftpflichtversicherung für die Zeit des Aufenthaltes • Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Hinweis: individuelle An- und Abreise

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V. per Telefon 03765 305569 (Mo. – Fr. in der Zeit von 08:30 – 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awo-vogtland.de

AWO Vogtland, Bereich Reichenbach e. V.

Werbung

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG
Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Ihr Partner
auto kühn GmbH
Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

Bauschlosserei
SCHNEIDER
seit 1853
Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210
• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
• Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
• Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlsanierungen und -verstärkungen
• Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

Zukunft mit System
SANITÄR · HEIZUNG
GRASHOFF
Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Autoservice Tietze
Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze
August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim
Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg
Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister
Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten
Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71
info@naumann-ihr-metallbaumeister.de
Idee trifft Harmonie ...

WINKLER
BAUSERVICE
04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61
Service rund um's Haus
Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und Landschaftsgestaltung

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443

Zweigstelle Lucka
Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478
beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de
Tag und Nacht dienstbereit
KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN
Neu und modern in meist nur einem Tag!

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg

www.seegers.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN
mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

Jetzt auch BUNDESWEIT!

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
Rechtsanwälte

Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

NATURHEIL-PRAXIS

Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker

Seit über 20 Jahren in Altenburg

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
klassische Homöopathie/Phytotherapie
Sauerstoff-Therapie
Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Tapen
Magnetfeld/Tiefenwärme
BIORESONANZ auch für Kleinkinder und Säuglinge

Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:

- Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- Ohrgeräusche/Tinnitus/Durchblutungsstörungen
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Schmerzen aller Art
- Hauterkrankungen, Allergien
- Unverträglichkeiten
- Magen-Darm-Probleme
- Schlafstörungen/Depressionen

04600 Altenburg- Kanalstraße 6
Termine unter 03447/313239 oder 01741901646 oder hp-praxis@freenet.de
Erste unverbindliche Beratung kostenlos!

Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren
Montag - Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr möglich

Licht- und Kraftanlagen · Elektroheizungen
SAT-Anlagen · E-Check Blitzschutz

Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3
Altenburg
03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz
03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de

Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
Klimaanlagenservice | Steuergerätediagnose
Getriebeinstandsetzung-/Service
Achsvermessung | Reifenservice

Rabatt Aktion
auf Fahrräder* & E-Bikes*
bis zu 20%
NUR FÜR KURZE ZEIT
*Auf alle vorrätigen Fahrräder und E-Bikes.
ZWEIRAD LIST
Motorräder · Roller · Fahrräder
Schulstr. 10 · 04603 Nobitz · Tel.: 03447 375367

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln
aus eigenem Anbau
direkt vom Feld

25 kg abgesackt
Sorten: Solara, Laura

15.09. – 10.10.2025

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 – 11:30 Uhr 12:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr 12:30 – 18:00 Uhr
Samstag 08:30 – 11:00 Uhr
(20.09./27.09./04.10.)

Agrargenossenschaft
OBERWIERA
Hauptstraße 10 · 08396 Oberwiera · Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de

küchen rösler

Am Gewerbegebiet 9 • 04603 Nobitz
Tel. 03447 506932
E-Mail: roesler@kuechen.de

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 14:00 Uhr

DESIGN TRIFFT SERVICE –
persönlich geplant, perfekt umgesetzt. Alles aus einer Hand!